



Fixativ

Grundierung, Verdünnungs- und Bindemittel für BEECK Silikatfarben, z. B. BEECK Reinkristallin, reine Silikatfarbe nach VOB/C DIN 18363 2.4.1. Frei von organischen Anteilen

Kaliwasserglas ohne organischen Anteil, wirksam als Bindemittel und Verdünnungszusatz sowie zur Grundierung und Festigung poröser, mineralischer Untergründe. Geeignet für Kalk- und Zementputz, Backstein, Beton und Naturstein. BEECK Silikatanstriche stehen seit Jahrzehnten für allerhöchste Dauerhaftigkeit sowie zeitlos mineralisch-tuchmatte Ästhetik. Geeignet für repräsentative Bauwerke der Denkmalpflege ebenso wie für zeitgenössische, wohngesunde und nachhaltige Architektur.

1. Produkteigenschaften

BEECK Fixativ ist verkieselungsaktives Kaliwasserglas als Bindemittel. Durch Verkieselung, der chemischen Reaktion zwischen Untergrund, Pigmenten und Kaliwasserglas entsteht eine untrennbar mit dem mineralischen Untergrund verbundene Einheit. Wasserglasanstriche sind kapillaraktiv und trocknen nach Regen schnell ab. Da keine verklebende, thermoplastische Kunstharzkomponente beteiligt ist, bleiben Fassaden länger sauber. Die hohe natürliche Alkalität des Kaliwasserglases wirkt Schmutz-, Schimmel- und Algenbefall entgegen. Dies ermöglicht giffreie, ökologisch verträgliche Anstriche auch auf bauphysikalisch kritischen Untergründen, beispielsweise der Baudenkmalpflege. Die tuchmatte, lebendige Anmutung des Mineralanstrichs mit ihrem Tiefenlicht und der rein mineralischen, lichtechten Pigmentierung wertet jedes Gebäude für Jahrzehnte auf. Reine Silikatanstriche sind nicht nur unter dem Gesichtspunkt der Dauerhaftigkeit und leichten Renovierbarkeit unübertroffen wirtschaftlich.

1.1. Zusammensetzung

- Rein mineralisches Kaliwasserglas
- Organischer Anteil 0 % (VOB/C DIN 18363 2.4.1)
- Wasserverdünnbar
- Lösemittelfrei

1.2. Technische Eigenschaften

1.2.1. Übersicht

- Anwendung im Innen- und Fassadenbereich
- Höchste Verkieselungsaktivität
- Bauphysikalisch ideal, da äußerst kapillaraktiv, sorptionsfähig und diffusionsoffen
- Unübertroffen dauerhaft, UV- und verwitterungsbeständig
- Mineralische Pigmenteinbindung durch Verkieselung
- Beständig gegen Laugen, Säuren, organische Lösemittel
- Aus unbegrenzt verfügbaren Rohstoffen gewonnen
- In natürliche Stoffkreisläufe eingebunden
- Nicht brennbar
- Wasserverdünnbar
- Frei von Lösemitteln, Bioziden und Konservierungsstoffen
- Rein mineralisch: kein Nährboden für Mikroorganismen
- Natürliche Alkalität wirkt gegen Bakterien, Algen und Schimmel

1.2.2. Bauphysikalisch wichtige Kennwerte

Parameter	Wert	Konformität
Dichte _{20°C} :	1,16 kg/L	
pH-Wert _{20°C} :	11	
dynam. Viskosität _{20°C} :	< 500 mPas	
W ₂₄ -Wert*:	> 1,00 kg / (m ² h ^{1/2})	
s _d -Wert (H ₂ O)*:	< 0,01 m	
Brennbarkeitsklasse*:	A1 nicht brennbar	DIN EN 13501-1, DIN 4102
VOC-Anteil (max.):	0 g/L	ChemVOCFarbV, Kat. A/h

* gültig für Vorfrierung mit BEECK Fixativ

1.2.3. Farbton

- Farblos-transparent



Fixativ

2. Verarbeitung

2.1. Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss mineralisch, wasserbenetzbar, sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen und trennenden Substanzen sein.
- Neuputz auf Trocknung und Festigkeit prüfen.
- Ausbrüche und Fehlstellen sorgfältig art- und strukturgleich ausbessern.
- Rissige Untergründe putztechnisch sanieren. Flächen mit Haarrissen und geringen Strukturmängeln mit BEECK Quarzfüller vollflächig vorstreichen.
- Druckempfindliche Oberflächen schonend reinigen.
- Veralgte Fassaden mit BEECK Fungizid nach Werksvorschrift vor- und nachbehandeln.
- Auf optisch anspruchsvollen Flächen und im Streiflicht auf einheitliche Untergründe und sorgfältige Verarbeitung achten.
- Anstrichaufbau auf kritischen und optisch anspruchsvollen Flächen unter Objektbedingungen bemustern, speziell bei getönten Anstrichen.
- Auf schwach benetzbaren, wasserabweisenden sowie kunstharzvergüteten Oberflächen wie z. B. WDVS oder Organosilikatanstrichen: BEECK MBA-Fixativ anstelle von BEECK Fixativ einsetzen, enthält benetzungsfördernde Hilfsstoffe.

2.2. Kurzinfo zum Standardaufbau

- Siehe 2.4. Verarbeitungshinweise zu den entsprechenden Einsatzgebieten von BEECK Fixativ.

2.3. Untergrund und Vorbehandlung

■ **Kalkputz (PI/CSII), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII), porös und saugfähig, ohne oder mit nur geringer Wasserabweisung:**

Putz auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Sinterhaut auf massivem Putz mit BEECK Ätzflüssigkeit entfernen oder abschleifen, Dünnschichtputze und Verbundsysteme nicht ätzen. Saugenden Putz mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, grundieren. Oberflächlich sandende, jedoch tragfähige Putze mehrfach mit 1 Teil BEECK Fixativ und 5 Teilen Wasser sättigend fluten. Bei Haarrissen und Strukturmängeln BEECK Quarzfüller nach Werksvorschrift einsetzen. Luftkalkputze vor Anstrich ausreichend karbonatisieren lassen und wegen erforderlicher Mindestfestigkeit unbedingt am Objekt bemustern.

■ **Beton, Sichtbeton:**

Beton mit Hochdruckreiniger und Schalölentferner porentief reinigen und von Trennmittelresten befreien, mit reichlich klarem Wasser nachspülen. Auch im Innenbereich gründlich reinigen, Benetzungsprobe mit aufgesprühtem Wasser! Vorfixieren mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser. Für Lasurtechnik auf Sichtbeton alternativ: BEECK MBA-Fixativ.

■ **Backstein, Kalksandstein, Naturstein:**

Untergrund sachgemäß reinigen. Auf Ausblühungen (z.B. Salzränder, Eisensalze), Feuchteschäden und Saugvermögen prüfen. Defekte Fugen und Steine ausbessern. Vorfixieren mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser. Nicht anwendbar auf Glasur, Klinker, Keramik und porenfreiem Naturstein, z. B. Granit.

■ **Altanstriche auf Silikat- und Kalkbasis:**

Auf Tragfähigkeit prüfen, gründlich hochdruckreinigen und/oder abbürsten. Vorfixieren mit BEECK Fixativ, verdünnt mit 2 Teilen Wasser. Filmbildende Altanstriche porentief abbeizen oder abstrahlen.

■ **Ungeeignet sind** waagrecht bewitterte, minderfeste, ausblühfähige und nicht alkalibeständige Untergründe wie z. B. Holzwerkstoffe (MDF, OSB), Lehm, Gips und Kunststoffe sowie nicht tragfähige, filmbildende, plasto-elastische Altanstriche oder glasierter, porenfreier Untergrund.

■ **Mangelhafte Untergründe** erfordern ein differenziertes Vorgehen. Salz- und feuchtebelastete Flächen und Sockelbereiche sind mit einem Sanierputz auszurüsten, anschließend vollflächiger Grundanstrich mit BEECK Quarzfüller.

2.4. Verarbeitungshinweise

2.4.1. Allgemeine Hinweise

Untergrundeignung im Sinne der VOB prüfen (siehe 2.1. und 2.3.). Hierbei Saugvermögen, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Anspruchsvolle und kritische Flächen bemustern. Qualifizierte Verarbeitung gewährleisten.

- Nicht zu behandelnde Flächen – insbesondere Glas, Keramik, Sohlbänke, Dehnfugen, Lackierungen und Eloxal – sorgfältig abdecken und vor Spritzern schützen.
- Besonders bei getönten Anstrichen: In sich geschlossene Flächen ausschließlich mit Gebinden aus einer einheitlichen Fertigungscharge streichen.
- Für genügend qualifizierte Arbeitskräfte und reibungslosen Anstrichablauf sorgen.
- Nicht bei Nässe, Frostgefahr, auf heißen Flächen oder in praller Sonne verarbeiten.



Fixativ

- Mindestverarbeitungstemperatur: +8°C
- Trocknungszeit: mindestens 12 Stunden pro Anstrich
- Frische Anstriche vor Regen und praller Sonne schützen. Gerüstfolie vorhängen.

2.4.2. Anwendung

■ **Grundierung für saugfähige, wasserbenetzbare, mineralische Untergründe:**

- 1 Teil BEECK Fixativ mit 2 Teilen Wasser verdünnen.
- Sättigend mit BEECK Mineralfarbbürste auftragen.
- Überschuss an weniger saugenden Stellen sorgfältig vertreiben.

■ **Festigung mürber, jedoch im Kern tragfähiger, mineralischer Bausubstanz:**

- 1 Teil BEECK Fixativ mit 5 Teilen Wasser verdünnen.
- Untergrund mehrfach sättigend nass-in-nass fluten.
- Überschuss an weniger saugenden Stellen und auf gesättigten Untergründen sorgfältig vertreiben.

■ **Bindemittel für BEECK Reinkristallin:**

Vorbereitung:

- 25 kg (8 kg, 4 kg) BEECK Farbpulver in 30 kg (10 kg, 5 kg) BEECK Fixativ einbringen, gründlich durchrühren.
- Mindestens 2 Stunden, besser über Nacht, einsumpfen.
- Von Zeit zu Zeit aufrühren.
- Während Arbeitspausen Gebinde luftdicht verschließen.

Applikation mit BEECK Mineralfarbbürste:

- Vermeiden Sie Antrocknungen. Ränder ansatzlos nass-in-nass zusammen mit der Fläche beschneiden. Auf in sich geschlossenen Flächen: In einem Arbeitsgang zügig, ansatzlos, überlappungsfrei und gleichmäßig auftragen.
- Anstriche
 1. *Grundanstrich:* Mit zusätzlichem BEECK Fixativ je nach Witterung und Untergrund streichfähig verdünnen, ca. 3 kg bei einem Ansatz von 25 kg / 30 kg.
 2. *Schlussanstrich:* Nach frühestens 12 Stunden, bei Bedarf mit wenig BEECK Fixativ für eine optimale, zügige Streichfähigkeit verdünnen.

Bitte Technisches Merkblatt BEECK Reinkristallin beachten.

■ **Für lasierenden Auftrag mit BEECK Reinkristallin:**

Lasurstärke, Arbeitstechnik sowie Untergrundeignung an Musterfläche prüfen. Auf schwach benetzbaren Untergründen, sowie auf BEECK Quarzfüller, BEECK MBA-Fixativ anstelle von BEECK Fixativ verwenden.

Vorbereitung:

- 1 kg BEECK Fixativ mit 1 kg Wasser verdünnen, je nach gewünschter Farbstärke ca. 200g–500g BEECK Farbpulver zugeben.
- Gründlich durchrühren und mindestens 2 Stunden, besser über Nacht, einsumpfen.
- Von Zeit zu Zeit aufrühren.
- Während Arbeitspausen Gebinde luftdicht verschließen.

Verarbeitung:

- Aquarellhaft in 2–3 Lasurgängen mit der BEECK Mineralfarbbürste oder BEECK Oval-Lasurbürste.
- Dünnschichtig, ansatzlos und überlappungsfrei auftragen.
- Trocknungszeit: mindestens 8 Stunden pro Lasurgang

Langzeitkonservierung mit BEECK BS Plus empfohlen bei:

- Repräsentativen Fassaden, fehlendem Dachüberstand sowie an Lärmschutzwänden mit hoher Schmutz- und Regenbelastung. BEECK BS Plus verkieselungsbedingt frühestens 10 Tage nach der Silikatlasur aufbringen.

■ **Verdünnungsmittel für einkomponentige BEECK Silikatfarben, z. B. Beekosil oder BEECK Quarzfarbe:**

- Zusatzmengen sind abhängig von Untergrund, Witterung und Arbeitsweise.
- Siehe hierzu bitte das entsprechende Technische Merkblatt.

2.5. Hilfsprodukte

- BEECK MBA-Fixativ, Spezialfixativ für schwach benetzbare, wasserabweisende Untergründe und Silikatlasurtechnik z. B. auf BEECK Quarzfüller, Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) und Sichtbeton.



Fixativ

3. Verbrauch und Gebindegrößen

Der Verbrauch liegt für glatte, normal saugende Untergründe zum Vorfixieren bei ca. 0,04 kg BEECK Fixativ pro m². Untergrundbedingte Verbrauchsabweichung durch Musterfläche am Objekt ermitteln.

Gebindegrößen: 1 kg / 5 kg / 10 kg / 30 kg

4. Reinigung

Geräte, Werkzeug und verschmutzte Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich reinigen.

5. Lagerung

Kühl und frostfrei gelagert ist BEECK Fixativ mindestens 18 Monate haltbar. Mit BEECK Farbpulver eingesumpft, Gebinde luftdicht verschließen und innerhalb von 20 Tagen verarbeiten.

6. Sicherheitshinweise

- EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.
- Das Produkt ist alkalisch.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen und Augenarzt hinzuziehen.
- Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Umgebung der Anstrichflächen sorgfältig abdecken, Spritzer sofort mit Wasser abwaschen.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Dämpfe, Sprühnebel und Staub nicht einatmen.
- Entsorgung gemäß den gesetzlichen Vorschriften.
- Abfallschlüssel (EAKV-Code): 080112
- GISCODE: M-SK02

7. Erklärung

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrung beraten. Alle Hinweise sind unverbindlich. Diese entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Fremdzusätze zum Abtönen, Verdünnen usw. sind unzulässig. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung usw. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.